

# Auswahlgespräch Poolstelle

**Beitrag von „Ronja“ vom 2. Februar 2004 17:16**

Hallo zusammen!

Ich habe morgen ein Auswahlgespräch für eine Poolstelle (mancherorts auch Feuerwehrlehrkraft genannt) beim Schulamt (neuerdings sind diese und nicht mehr die Bezirksregierung zuständig). Ich fühle mich zwar einigermaßen gut informiert über den Kreis und habe mir natürlich auch überlegt, warum ich gerade diese Stelle haben will, aber so langsam macht es mich etwas nervös, dass ich so gar nicht weiß, was mich erwartet. Auswahlgespräch an Schulen sind ja mittlerweile bekannt und man weiß, wer da sitzen wird und kennt zumindest die Standardfragen, aber bei einem Auswahlgespräch im Schulamt???? Wer ist da dabei und was bitte könnten die mich so fragen???

Vielleicht gibt es hier ja zufällig jemanden, der (auch wenn das zumindest in NRW noch ganz neu ist) bereits ein Auswahlgespräch beim Schulamt (am besten natürlich ebenfalls für eine Poolstelle) mitgemacht hat und der etwas berichten kann?!

Ich würde mich sehr freuen - und wenn es interessiert, erstatte ich natürlich auch gerne Bericht. Wüsst halt nur gerne jetzt schon mal in etwa, was da auf mich zukommt....

Grüße

Ronja

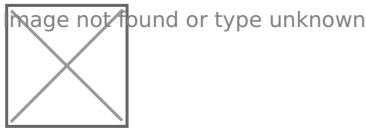
---

**Beitrag von „Talida“ vom 2. Februar 2004 18:22**

Hallo Ronja,

ganz konkrete Hilfe kann ich dir leider nicht bieten, aber vielleicht ein paar Erfahrungswerte, dabei gehe ich natürlich von dem für mich zuständigen Schulamt aus, wo die Stellenangelegenheiten von einer Schulrätin bearbeitet werden.

Vielleicht ist noch der Landrat anwesend (der unterschreibt wenigstens bei mir immer die Vertretungsverträge) oder die zuständige Sachbearbeiterin oder eine Vertreterin vom Personalrat. Ich könnte mir vorstellen, dass die Fragen in Richtung Belastbarkeit/Flexibilität gehen, denn der Pool ist ja - meist nur auf dem Papier - für kurzfristige Springereinsätze gedacht. Interessant wird dann sein, ob du ein Auto hast, welche Schulen für dich erreichbar sind usw. An Selbstverwirklichung als Klassenlehrerin ist glaube ich nicht zu denken.



Ansonsten würde ich mir nicht so viele Gedanken machen. Da der Pool ja nicht mehr zu einer Festanstellung führt, wollen ihn viele nicht. Du wirst also nicht viele Mitbewerber haben, wenn überhaupt noch jemand anders eingeladen ist.

Aber lass dich gut über den Vertrag informieren. Du darfst ja während der zwei Jahre nicht in einen anderen Vertretungsvertrag wechseln und hast auch keinen Anspruch darauf, länger an einer Schule zu bleiben, auch wenn dort noch Bedarf besteht. Du kannst auch an verschiedenen Schulen gleichzeitig landen und viel Fahrerei haben ...

Das einzig Gute ist halt, dass du für zwei Jahre incl. Ferien abgesichert bist und dich weiter auf Ausschreibungen und im Listenverfahren bewerben kannst.

Mich würde jetzt nur mal brennend interessieren, ob du mit SU oder Reli in die Poolauswahl gekommen bist?! Und natürlich deine Note, wenn du die verraten magst (PN?)... Daran sehe ich dann, wie hoch der Berg immer noch ist, den ich noch vor mir habe. 😞

Ich drück die Daumen!  
strucki

---

### Beitrag von „Ronja“ vom 2. Februar 2004 18:44

Hallo Strucki!

Ganz vielen lieben Dank für deine schnelle Antwort (diese Forum ist einfach unvergleichlich 😊). Das beruhigt mich schon mal etwas, denn genau über diese Dinge (Flexibilität etc.) habe ich mir Gedanken gemacht.

Hinsichtlich der Einladungen weiß ich, dass - zumindest war das so geplant und Bewerbungen gab es auch genug - doppelt so viele Leute eingeladen werden sollten, wie Stellen zur Verfügung stehen.

Ich hoffe wirklich, dass das morgen klappt, da ich alle anderen Angebote zugunsten dieser Poolstelle sausen lassen haben (Hätte mich also gewaltig verpokert, wenn es nichts gibt - hier laufen superviele Leute rum, die wirklich GAR NICHTS haben)

Es passt für mich einfach vom Einzugsgebiet her super, mit der Fahrerei kann ich leben und ansonsten sehe ich es als Chance meinen Horizont noch mal etwas zu erweitern und außerdem vielleicht ein paar Kontakte zu knüpfen. Ist für mich also keine Notlösung sondern - da an eine feste Stelle nicht zu denken ist - momentan erste Wahl (die Angebote für Vertretungsstellen hatten mir entweder zuwenig Stunden oder waren erstmal nur für einen kurzen Zeitraum und eben einfach nicht so das Wahre).

Dass ich aus dem Pool nur rauskomme, wenn ich eine feste Stelle antrete, weiß ich, finde es

aber unter Abwägung aller Vor- und Nachteile (immerhin weiß ich dann die nächsten zwei Jahre, wie ich meine Brötchen verdiene) akzeptabel.

Bin mal gespannt, wie das morgen läuft. Drückt mir die Daumen.

Hinsichtlich der Frage nach Reli und SU: ich habe ja beide Fächer, aber im vorliegenden Fall ist es so, dass es wohl rein nach Note geht und die Fächer höchstens an zweiter Stelle kommen (und da ist es natürlich nicht schlecht, schon mal ein zusätzliches Fach zu haben). Wegen der Ordnungsgruppe schreibe ich dir mal eine PN.....

Danke

RR

---

### Beitrag von „Petra“ vom 2. Februar 2004 19:31

Zu welchem Schulamt musst du denn?

Ich kenne nur die "Schulamtsheinzeln" in HF und Dt, die dort immer die Einstellungen für die Vertretungslehrer machen.

Ich denke, wenn du so darauf vorbereitet bist, wie auf ein Auswahlgespräch für die Schule, ist das schon mal gut.

Und dann natürlich die Flexibilität deutlich hervorheben.

Morgens um 6 klingelt das Telefon: Für dich KEIN PROBLEM!!!

Mal eben für 2 Wochen 50 km fahren für einen Weg: BITTE JA!!

Wenn du diesen Job willst und auch den Stress und die Fahrerei in Kauf nehmen möchtest, dann ist es sicher nicht verkehrt, deine Einstellung auch deutlich zu machen.

Gruß

und DAUMENDRÜCK

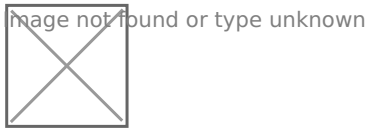
PEtra

---

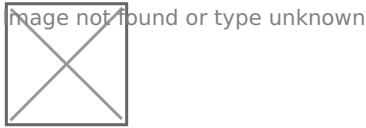
### Beitrag von „Sabi“ vom 2. Februar 2004 21:47

ich sehe so viele lehrer aus nrw ohne stelle hier





sagt mir bitte nicht, dass auch ihr im diesmaligen einstellungsverfahren/ listenverfahren nichts bekommen habt..

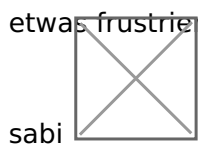


das ist doch ziemlich demotivierend

und werdet ihr von bekannten auch immer gefragt warum ihr keine stelle habt, in nrw aber doch sooo viele lehrer gebraucht werden?

ich weiß schon nichts mehr zu antworten außer einem achselzucken 🙄

etwas frustriert,



sabi

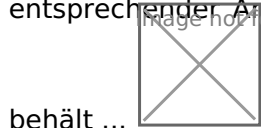
---

## Beitrag von „Talida“ vom 2. Februar 2004 22:43

Zitat

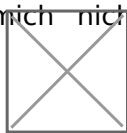
und werdet ihr von bekannten auch immer gefragt warum ihr keine stelle habt, in nrw aber doch sooo viele lehrer gebraucht werden?

Ich werde seit fünf Jahren von meiner Mutter mit diesen Fragen überfallen. Immer, wenn ein entsprechender Artikel in der Zeitung stand, wo sie dann wieder nur die Überschrift im Kopf



behält ...

Mittlerweile rechtfertige ich mich nicht mehr und versuche auch nicht mehr, ihr das



Einstellungssystem zu erklären.

Sie schämt sich aber, nicht so guten Bekannten, 'die Wahrheit' zu sagen und tut so, als wäre meine Vertretungsstelle eine feste, zumal ich seit Jahren an derselben Schule bin. Toll, nicht!

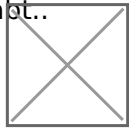
strucki

---

## Beitrag von „barb“ vom 3. Februar 2004 07:02

Zitat

sagt mir bitte nicht, dass auch ihr im diesmaligen einstellungsverfahren/  
listenverfahren nichts bekommen habt..



das ist doch ziemlich demotivierend

schulscharf wurden in meinem Regierungsbezirk gerade mal 3 Stellen für Grundschulen  
ausgeschrieben und über die Liste wurden 7 Stellen vergeben (an Schwerbehinderte, um die  
Quoten an den Schulen zu regulieren)

Ich sitze auch hier und bin frustriert, denn ich habe noch nicht einmal was bis zu den  
Osterferien angeboten bekommen... und sooooooooooo schlecht ist meine Zensur auch nicht

barb \*frustriert\*

---

## Beitrag von „Ronja“ vom 3. Februar 2004 15:44

Hallo Forum!

Nachdem ich es nun hinter mir habe (- und genommen worden bin - juchhu!!!!) will ich mal  
schnell berichten, wie es abgelaufen ist:

anwesend waren neben dem Schulrat, eine Frau vom Personalrat, ein Mann, der für die  
Poolkräfte zuständig ist (dieser hatte auch die Einladung zum Gespräch unterschrieben) und  
noch ein weitere Frau, von der ich aber leider nicht behalten haben, welche Funktion sie inne  
hat :O )

Ich finde, dass die Gesprächsatmosphäre sehr angenehm war und denke, die Fragen hatte in  
erster Linie die Funktion mich ein wenig näher kennen zu lernen, zu erfahren, wie ich mich so  
gebe und abzuklopfen, ob ich mir die Tätigkeit im Pool richtig vorstelle. Ich sollte mich zunächst  
selbst vorstellen, dann wurde ich gefragt, was man meiner Meinung nach als Poolkraft  
mitbringen muss und anschließend ging es noch um eine schulamtsspezifische Besonderheiten  
beim Pool und die Frage nach meinem zukünftigen Wohnort. Abschließend wurde noch nach  
Englisch und der Rettungsfähigkeit gefragt und das war es dann auch schon.

Bin total froh, dass es geklappt hat.

LG

RR

---

### Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 3. Februar 2004 16:39

hallo ronja,

herzlichen glückwunsch!!!



wie schön, dass es auch lehrerinnen gibt, die gerne als pool-kraft arbeiten wollen...

ich hoffe, die arbeit macht dir viel spaß!

einen schönen tag wünscht eine

grundschullehrerin

---

### Beitrag von „Ronja“ vom 3. Februar 2004 18:07

Zitat

wie schön, dass es auch lehrerinnen gibt, die gerne als pool-kraft arbeiten wollen...

Tja, das kommt immer auch darauf an, was man für eine Wahl hat. Hätte man mir eine Elternzeitvertretung mit 28STd. in der Nähe an einer schönen Schule angeboten, hätte ich die sicher vorgezogen. Allerdings hat der Pool ja den Vorteil, dass man wirklich gleich für zwei Jahre unter Vertrag ist und ich sehe es als Chance, meinen Horizont noch mal zu erweitern und viele verschiedene Schule kennen zu lernen...

Außerdem hat es ja auch Vorteile, nicht Klassenlehrerin zu sein (was ich natürlich auf der anderen Seite auch wieder sehr schön fände): man muss z.B. keine Zeugnisse schreiben und die Sommerferien sind "richtig" frei. In dem Sinne: ich gehe da ganz positiv ran und freu mich drauf 😊

---

### Beitrag von „Talida“ vom 3. Februar 2004 18:36

Hallo Ronja,

ist ja super! Gratuliere herzlich!

Dann kannst du ja schon mal sämtliche Ferien verplanen ...

 image not found or type unknown

strucki

---

### Beitrag von „Cheryl“ vom 9. Dezember 2012 21:29

Hallo alle zusammen,

ich brauche dringend eure Hilfe! Bitte antwortet mir so schnell wie möglich, da kommende Woche ein Auswahlgespräch für eine Poolstelle beim Schulamt stattfindet.

Habe mich auf viele mögliche, wahrscheinlich auftretende Fragen vorbereitet. Nur auf eine mag mir keine gescheite Antwort einfallen, und das obwohl sie eigentlich total banal ist:

"Warum haben Sie sich auf diese Stelle beworben?"

Damit verbunden wären auch Fragen, was der Kreis/Stadt mit meiner Entscheidung zu tun hat, evtl. bezogen auf Schwerpunkte, denen sich der Kreis/Stadt angenommen hat.

Da ich aber auf den Homepages eigentlich nichts darüber in Erfahrung bringen kann (Ich hoffe, ich habe nicht falsch gesucht), bin ich ein wenig verunsichert.

Könnt ihr mir helfen? Was lässt sich auf solche Fragen antworten?

Liebe Grüße

---

### Beitrag von „Cambria“ vom 9. Dezember 2012 22:12

So spezifisch auf die Stadt bezogen wollen die Schulämter das meist gar nicht wissen. Es gibt selten Ziele oder Konzepte, die einheitlich für den ganzen Schulamtsbezirk gelten. Dafür sind

die Schulen viel zu unterschiedlich.

Obwohl, eine Erfahrung habe ich diesbezüglich doch gemacht. Manche Schulamtsbezirke haben jahrgangsübergreifenden Unterricht. Dazu können schon Fragen kommen. Z.B. Wie man den Unterricht in diesem Fall gestalten kann.

Was für die Auswahlkommission wichtiger ist, ist die Frage, ob du dir überhaupt vorstellen kannst im Pool zu arbeiten. Das kannst du durch die vielfältigen Erfahrungen begründen, die du als Vertretungsreserve machen wirst. Diese können für deine späteren Schulen sehr wichtig sein, wenn es beispielsweise darum geht, Konzepte zu entwickeln.

---

### **Beitrag von „Bribe“ vom 9. Dezember 2012 22:16**

Also ich habe auf eine solche Frage geantwortet:

Ich möchte als Berufsanfängerin möglichst viele Erfahrungen sammeln.

In viele Schulen reinschnuppern, mir Anregungen von Kollegen holen was Unterrichtsmethoden etc angeht.

Ich denke, dass mir eine Vielzahl an Erfahrungen und der Zwang auch mal zu improvisieren, bei einer späteren Klassenlehrerintätigkeit hilfreich ist.

Keine Ahnung, ob die Antwort gut ist, aber ich hab die Stelle bekommen  
Das mit den Erfahrungen war übrigens in der Praxis dann wirklich so 😊

---

### **Beitrag von „Cheryl“ vom 10. Dezember 2012 21:02**

Vielen Dank 😊

Beruhigt mich ein wenig...

Bin trotzdem plötzlich total aufgeregt, zumal mir das echt wichtig ist. Aber so gehts mir ja nicht nur alleine. Ich bin da eine von vielen, die die Stelle gerne haben möchte.

Und auch wenn ich mir viel Zeit für die Vorbereitung genommen habe, so habe ich dennoch das Gefühl irgendwie unvorbereitet zu sein.

Das macht mir Angst. Ich will das nicht in den Sand setzen. 😞  
Fühle mich schon fast wie bei der Staatsprüfung...